

ÖAK: Neuzugänge bei Podcast und Newsletter

Aktuell umfasst die Liste neben zahlreichen Newsletters auch insgesamt 32 Podcasts – von einem weiteren Zuwachs in diesem Jahr ist auszugehen.

WIEN. Die Österreichische Auf lagenkontrolle (ÖAK) verzeichnet seit dem Start im Jänner 2024 zunächst insgesamt 27 redaktionelle Newsletters und 28 Podcasts. Seitdem sind weitere Kanäle hinzugekommen. Im März waren zehn neue Podcasts im Portfolio.

Vier neue an Bord

Ein Neuzugang kam aus dem Medienhaus von Wolfgang und Niki Fellner. Die oe24 GmbH brachte mit „oe24 Society“ den mittlerweile vierten Newsletter ein.

Im vergangenen Monat wurde die Liste der Podcasts um vier weitere erweitert: „Fellner!Live“ (oe24.TV), „Welt der Frauen zum Hören“ (Welt der Frau Verlags GmbH/Welt der Frauen), „Was Bitcoin bringt“ (Binifico GmbH) und „Wildumstritten“ (Puls 24) sind nun auch an Bord.

Damit umfasst die Messung aktuell insgesamt 32 Podcasts.

Nutzung wächst

Und auch in der Kategorie Newsletter gab es im April zwei Neuzugänge. Erstmals wurde der Newsletter „Post aus der Redaktion“ der Welt der Frauen Verlags GmbH/Welt der Frauen gelistet. Darüber hinaus brachte die Falstaff Verlags GmbH mit „Falstaff Bar & Spirits“ einen achten Newsletter in die ÖAK ein.

Damit hat die ÖAK erfolgreich die Transformation von der klassischen Print-Auflagenprüfung, über ePaper und Paid Content zu weiteren Formaten vollzogen. „Diese Erweiterung um zwei neue Medienformate ermöglicht



© Katharina Schiff

Portfolio-Plus

ÖAK-Präsidentin Marcela Atria ist über die weiteren Neuzugänge, die einen nationalen Vergleich im digitalen Bereich weiter erleichtern, erfreut.

einen nationalen Vergleich im digitalen Bereich“, so die ÖAK.

„Die gestiegene Nachfrage im Markt bestätigt die Notwendigkeit einheitlich geprüfter und ausgewiesener Daten für diese beiden Medienformate. Diese Zahlen verdeutlichen den eventuellen Bedarf einer Weiterentwicklung, um noch mehr Transparenz zu gewährleisten. Transparenz ist der Schlüssel zur Glaubwürdigkeit und Vertrauensbildung in der Medienlandschaft“, bestätigt Marcela Atria, ÖAK-Präsidentin.

Mit diesem neuen Angebot der ÖAK werden erstmalig über eine anerkannte Brancheninstitution objektiv vergleichbare Leistungsdaten für Newsletters und Podcasts zur Verfügung gestellt. Publisher profitieren von dem ÖAK-Gütesiegel über eine bessere Vermarktungsmöglichkeit ihrer Angebote, für Kunden und

”

Transparenz ist der Schlüssel zur Glaubwürdigkeit und Vertrauensbildung in der Medienlandschaft.

Marcela Atria
Präsidentin ÖAK

“

32

Podcasts

Im Jänner 2024 mit dem Projekt gestartet, umfasst das ÖAK Podcast-Portfolio mittlerweile 32 Podcasts.

Agenturen bieten die ÖAK-Kennzahlen eine fundierte Grundlage für ihre Mediaplanungen.

12-Monats-Rhythmus

Laut ÖAK-Richtlinien werden die gemeldeten Kennziffern jährlich einer Prüfung unterzogen. Maßgeblich für alle Veröffentlichungen ist eine gültige Preisliste für die Buchung von Werbeschaltungen in Podcasts und Newsletters. Die Veröffentlichung der Monatswerte erfolgt monatlich unter www.oeak.at. (red)